

George F. Borst,
(Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ede der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.
Siefiges.
Indianapolis, Ind., 25. Sept. 1898.

Civilstandsregister.
Die angeführten Namen sind die des Bräutigams oder der Braut.
Eheschließungen.
J. C. Meyer, R. 23. Sept.
Schuyler Gollig Goughen, R. 16. Sept.
Thomas M. Sims, R. 24. Sept.
Charles B. Hollingsworth, R. 24. Sept.
M. W. Lurel, R. 20. Sept.
Frank Raley, R. 22. Sept.
Heirathen.
Patrick Doherty mit Lizzy Allen.
John S. Ballard mit Edith Butler.
George V. Bedell mit Lena Wolflein.
Edos M. Buchanan mit Emma Scharp.
Chas. W. Myers mit Ella Tenney.
Todesfälle.
Clarissa Engle, 77 J. 27. Sept.
Lorenz Owens, 40 J. 23. Sept.

35 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle von Scharlachfieber und 1 Fall von Malaria ist in der Stadt.

Der Zither Club veranaltet am Sonntag, den 14. Oktober ein Konzert in der Männerchorhalle.

Route Mado's "Best Havana Cigars".

Der Harugari Sängerkorps gibt am 28. Oktober sein erstes Konzert dieser Saison in der Mozart Halle.

W. E. Brown, Advokat, Vance Blvd., Zimmer 23.

George Gayler und Peter Treeter haben gestern einen Faustkampf miteinander vereinbart.

Nur \$3 nach St. Louis und zurück per Bee Line. Diese Tickets sind bis auf Weiteres fest täglich zu haben, wodurch jeder in den Süden gefahrt wird, der St. Louis für zu besuchen. Ferner billige Karten nach allen Punkten im Westen und Südwesten am 24. September 8. und 22. Oktober. Erfindet Euch bei dem Ticket-Agenten der Bee Line oder bei anderen Büros: Office: No. 2 Bates House, 138 1/2 Süd Illinois Str. und im Union Depot.

J. C. P. & Co., Pass-Agent.

Der diesige Baseball Club wurde gestern von dem Chicagoer Club mit 10 gegen 3 besiegt.

Das neue Plaster an der Washington Straße scheint sehr hübsch zu werden, aber die Arbeit schreitet sehr langsam vorwärts.

Mado's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

General Herman Lieb von Chicago wird nächsten Freitag Abend eine deutsche demokratische Rede in Englisches Opernhaus halten.

Ein Pferd von Edward Burns fiel gestern Abend an der Ecke der Meridian und Ohio Straße in einen Gasgraben und wird den Weg aller Pferde gehen.

Die besten Bücher kauft man bei O. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Frau George Glos No. 26 1/2 Madison Avenue Ave. wohnt, wurde von einer Kommission für verurteilt erklärt. Ihr Zustand rührt von einer Nervenkrankheit her.

Merefschumpfen, lange deutsche Weisen, Cigarrenpfeifen etc. bei Wm. Mado, No. 199 Ost Washington Str.

An der Broadway Ave. befinden sich zur Zeit viele Typhuskranken. In einer Familie lagen die Personen zur gleichen Zeit an der Krankheit darnieder und eine derselben ist gestorben.

Bundesrichter Woods hat an Stelle des Herrn Simon Vandeborn Herrn Charles Mayer, Jr., an die Kommission ernannt, welche das südlich an das Postgebäude angrenzende Eigentum abzuschätzen hat.

An den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$225,000. Herr John W. Weller ist Präsident dieses anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: Detroit America, Vermögen \$800,000, Detroit F. & M. Vermögen \$900,000, Franklin, Ind., Vermögen \$232,000, German American, R. V., Vermögen \$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr. Hermann E. Brandt ist Solicitor für die diese Stadt und Umgegend.

Verlangt Mado's "Best Havana Cigars".

Was den Verurtheilten.
Nachlassenschaftsgericht.
Anna Kapp Reite \$1200 Märsch als Administratrix von Fred. Kapp's Nachlass.
Rosette Stanmeier Reite \$2000 Märsch als Administratrix von Henry Stanmeier's Nachlass.

Criminal-Gericht.
John D. Oliver wurde wegen Diebstahls auf 1 Jahr nach Michigan City geschickt. Er hatte \$25 von Wm. C. Wright gestohlen.

Lula Fred soll einen Hahn im Hühnerhaus, \$16 gestohlen haben. Sie wurde auf das Versprechen, sich zu bessern, entlassen.

Stadtrath
Board of Councilmen.

Gestern Abend fand eine Extra-Sitzung statt, bei welcher die Herren Markes und McCalland teilnahmen.

Die McNeal Ordinance fand auf der Tagesordnung. Das in der letzten Sitzung ernannte Special-Comité zur Prüfung der omentierten Ordinance unterbreitete einen Majoritäts- und einen Minoritätsbericht. Der erstere, von den Herren Finch und Kelley unterzeichnet, empfiehlt daß die Ordinance vorläufig liegen bleibe, da in Uebereinstimmung mit Richter Taylor's Entscheidung vorläufig die gesetzliche Berechtigung zur Ertheilung einer elektrischen Bahn fehle. Der Minoritätsbericht, unterzeichnet von Herrn Dunn, empfiehlt Vastierung der Ordinance.

Nachdem die Berichte verlesen waren, entfiel eine längere Debatte. Die Gegner der Ordinance hielten sich auf Richter Taylor's Entscheidung, die Befürworter derselben meinten, daß die Stadt nichts dabei zu verlieren habe, und deshalb der Gesellschaft das Vorgehen nicht vorenthalten sollte.

Der Minoritätsbericht wurde dann auch mit 16 gegen 6 Stimmen angenommen, und die Ordinance wurde passirt. Dagegen hatten gestimmt die Herren Burns, Darnell, Elliott, Finch, Johnston und Kelly.

Verschiedenes.
Herr Elliott legte eine Ordinance vor, welche der Louisville, New Albany & Chicago Bahn Co. das Vorgehen durch die Stadt verbietet. Die Gesellschaft verlangt nur das Recht zur Kreuzung der Bruce und Clyde Str. und 20 Fuß der Ostseite der Goodman Straße, um eine Verbindung ihrer Linie mit der Güterbahn herzustellen. An das Straßen-Comité verwiesen.

Eine weitere Ordinance derselben Bahngesellschaft, durch welche sie das Vorgehen von der Tennessee und Louisiana neben dem Geleise der C. J. St. L. & C. Bahn bis zur nördlichen Stadtgrenze verlangt, wurde ebenfalls an das Straßen-Comité verwiesen.

Ein Antrag des Herrn Thalman die Naturgasgesellschaften aufzufordern, ihre offenen Gruben sofort aufzufüllen, widrigenfalls der Straßen-Comité durch die Kosten der Gesellschaften bestraft werden soll, wurde einstimmig angenommen.

Dr. Kelley legte eine Petition von Bürgern der 22. Ward vor, durch welche um elektrische Beleuchtung in dem zwischen Coburn und Raymond und Shelby und East Straße belegenen District, in welchem vollständige Dunkelheit herrscht, nachgehakt wird.

Neue Ordinanzen
zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingebracht: Nördlicher Seitenweg der Merrill Str., von Madison Ave. bis Delaware Str. — Alford Str. und Seitenweg, von Walnut bis Home Ave. — Frank Straße und Seitenweg, von Jefferson bis Prospect Str. Hierauf folgte Verlesung.

Board of Aldermen.
Dieser Zweig des Stadtraths hatte regelmäßige Sitzung, welche jedoch nur ein paar Minuten dauerte, da nur wenige Routinegeschäfte zu erledigen waren.

Was soll ich thun?
Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bildner ist leicht fröhlich, häufig aber hat er keinen Appetit für Getränke, oder seinen Appetit für Nahrungsmittel. Seine Zunge ist immer feucht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie meistens rauch.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindel mag das Symptom sein. Oft befallen auch Hämorrhoiden oder Hämorrhoiden. Kopfschmerzen, Magenkrämpfe oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und bewirkt eine Besserung.

Die Untersuchung gegen Fel. Bruce
wurde heute von der Kommission fortgesetzt. Fel. Bruce war selbst erschienen und Herr Hovdy trat als Verteidiger für ihn auf. Derselbe fragte sie, ob sie nicht immer glaube, daß der Advokat Gerod mehr als \$300 erhalten habe, und sie sagte, daß nachdem ihre Ansicht in diesem Punkte widerlegt worden sei, sie kein Recht mehr habe, dies zu glauben. Dr. Walker stellte allerlei spitzfindige Fragen an die Dame, diese ließ sich aber keineswegs verblüffen und antwortete ebenso vernünftig wie der Fragesteller fragte.

Von Seiten Hovdy's war Dr. W. B. Fletcher vorgeladen worden, derselbe war aber schon vor Beginn der Verhandlung wieder fortgegangen. Dr. Walker und Dr. Hovdy stellten ihre Ansicht dahin fest, daß Fel. Bruce nur in Bezug auf einen einen Punkt, daß Advokat Gerod sie betrogen habe, nicht zurechnungsfähig sei. Sie sei übrigens harmlos und könne bei ihren Verwandten verbleiben.

Der Advokat Hovdy bestand indeß darauf, daß die Kommission sich auf seinen Widerspruch einlasse. Dr. Fletcher als Zeuge vernommen sei. Dr. Walker und Dr. Hovdy schienen es nicht gerne zu sehen, konnten aber nichts dagegen machen und die Kommission verlagte sich bis 2 Uhr heute Nachmittag, war aber um 2 1/2 Uhr noch nicht wieder in Sitzung. Eben Nachmittag um 3 Uhr einigte sich die Kommission auf den Wahlbruch, daß Fel. Bruce freigesetzt sei.

Dr. Fletcher hatte ausgesagt, daß er die Dame nicht genügend kenne, um ein Urtheil über sie zu fällen.

Das Verlangen nach einem Milch-Inspektor

war kürzlich, nachdem man eine mit Mauthaus besetzte Kuh bei einem Milch-Verkäufer hier gefunden hatte, ziemlich laut geworden, aber die Geschichte ist schon längst wieder im Sand verlaufen, und es müssen erst wieder neue Beweise der Nothwendigkeit für Anstellung eines Milch-Inspektors erbracht werden, ehe man wieder davon spricht. Diese Beweise sind übrigens gestern durch den Thierarzt L. E. Armstrong geliefert worden. Der Genannte war aufs Land gerufen worden, um eine Herde Vieh, welche leidend war, zu untersuchen.

Darunter befand sich auch eine Kuh, ein sehr hübsches Thier, welches aber, wie der Eigentümer verriet, schon seit mehreren Monaten unfruchtbar war. Dr. Armstrong erkannte sofort, daß die Kuh die Lungenentzündung im höchsten Grade hatte, und ordnete die Tödtung des Thieres an. Man öffnete das Thier und fand die Vermuthung des Thierarztes bestätigt. Beide Lungen waren vermauert, so daß man glaubt, daß die Kuh seit wenigstens drei Jahren mit der Krankheit befallen war. Die Milch derselben ist aber nicht mit dem größten Appetit verzehrt worden.

Dr. Carp vom Gesundheitsrath wird sich Mühe geben, den Stadtrath zur Anstellung eines Milchinspektors zu bewegen.

Ein Anfall.
Charles W. Meisel, ein Blumber und Gasenreiter an Nord Pennsylvania Straße, machte gestern ein Anfall. David M. Meyers ist Anfaller. Die Anfälle werden mit \$7,648 angegeben, die Verbindlichkeiten sind nicht bekannt, sind aber nicht bedeutend höher.

Die populäre Bee Line
verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska, Arkansas, Texas, Indian Territory, Colorado und andern Punkten im Westen und Südwesten am 25. September, 9. u. 23. Oktober zum halben Preise. Tickets gültig 30 Tage. Näheres bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates House, Union Depot und 138 1/2 Süd Illinois Straße. T. C. P. & Co., Pass-Agent.

Unfälle.
Harry McHenry, ein Weichensteller der Lake Erie Bahn, erlitt gestern Abend beim Rangieren eines Zuges eine Quetschung der rechten Hand. Der Mann wohnt No. 130 Süd East Straße, wurde aber nach dem St. Vincent Hospital gebracht.

Dem Zimmermann James H. Whitaker wurde gestern, während er in seinem Garten an Woodland Avenue arbeitete, von unbekannter Hand ein Stein an den Kopf geschleudert. Die Verletzung ist leicht.

Verurtheilte.
James T. Porter an Rebecca J. King, die weibliche Hälfte von Outlot 143, \$3487.19.
Mary Abels an Geo. W. Abels, Theil von Lot 14 in Merrill's Subdivision, Outlot 106, ebenso Theile von den Lots 115 und 114 in McCarthy's Subd., Outlot 110, \$1120.
Martha A. Elbot an Claude D. Elbot, Theil vom nördlichen Viertel der Section 12, Township 16, nördlich von Range 4, östlich, 13 Acre umfassend, \$450.

John F. Wallid an Augustus Reiser, Theil von Lot 5 in Pratt's Subd., Outlot 171, \$2500.
Anton Schmidt an Louis Redebase, Lot 1 in Hubbard's Subd., von Sq. 12 in der südlichen Subd., \$800.
Wm. Clifford an John A. C. Senour, Lots 1 und 2 in Kane's Subd., von Lot 24 in Butler's Subd., \$740.
Peter E. Hoff an Eli King, Lot 43 in Carlson's Subd.; ebenso Lot 4 in Doyle's Subd., von J. P. Wain's Springdale Subd., \$600.
Abram B. Cuddy an Amanda Thomas, Lot 50 in Coburn's Subd., von Outlot 182, \$2100.
Alfred B. Bots an Alice D. Caldwell, Lot 147 in Woodruff Place, \$2,000.
Annie D. Schaffer an Bartholomew Schannahan, Lot 29 in McKernan & Pierce's Subd., von Outlot 121, \$1300.
James P. Baldwin, Wm. an Edith G. Gansling, Lot 146 in E. L. S. & R. u. E. Fletcher's Woodlawn Subd., \$455.43.
Wm. F. Traub an Thomas Wulfr, Lot 66 in Jacob Traub's West Addition, \$350.
Zwei nicht veröffentlicht. \$350.

Verurtheilte.
E. Gayman, Rept., an Haus No. 218 Nord Alabama Straße, \$500.
Gattie M. Opple, Cottage an Alford Str., zw. 9. und 10. Str., \$600.

Angest.
Ep. Colbert hat heute Mittag Sergt. Dawson und Sergt. Campbell bei der Polizei Commissären wegen ungebührlichen Benehmens angeklagt. Veranlaßt durch seine Klage gab die Affaire am Samstag Abend aber wir stehen schon heute dafür, daß der republikanischen Angeklagten von den republikanischen Polizeicommissären eben so wenig ein Gehör gekrümmt werden wird, als dies der Fall wäre, wenn das Verhältniß demokratisch wäre, wie es jetzt republikanisch ist.

Säcker-Union No. 18.
Das Publikum ist hiermit ersucht, kein anderes als mit dem Union Stempel, U. B., versehenes Brod zu kaufen.
Peter Hammerle Sekret.

Polizei-Gericht.

Der Sentinel hatte heute einen sensationellen Artikel über die Art und Weise wie im Polizeigericht mit den Angeklagten verfahren wird. Das Blatt behauptete, daß man nur einen republikanischen Warden zum Richter ernannte, und daß außerlegte Strafen nur in den seltensten Fällen kollektiv werden. Diese Anschuldigungen wurden natürlich heute im Gericht bestritten und die Beamten gaben ihrer Entrüstung darüber Ausdruck.

Sie hatten dazu auch Zeit, da nur ein wegen eines Raufes Angeklagter Namens John Cool zu prozessieren war. Diefem wurde eine Strafe von \$3 und Kosten auferlegt, und während er auf einen Bank saß, auf den Patrollwagen, der ihn zur Abführung seiner Strafe in's Arbeitshaus bringen sollte, war, trat der demokratische Staatsanwalt Whigbi auf Mayor Tenny zu und sagte: "Was meinen Sie dazu, Herr Bürgermeister, den Mann, der ein ganz netter Kerl zu sein scheint, laufen zu lassen?"

Der "Sentinel" hat und heute ohne Ursache die Leiden geübt, nun wollen wir dem Blatte wenigstens eine Gelegenheit geben, und morgen abermals den Text lesen zu können.

"Meinen Sie dies im Ernst?" fragte der Mayor.
"Natürlich."
"Nun ich habe nichts dagegen, Mr. Cool geben Sie nach Hause und beten Sie nächsten Sonntag in der Kirche für den "Sentinel".

Reklagen
Geo. W. Green gegen Nancy Green; Scheidungsklage. Grund: Treuloses Verhalten.
August Bierman gegen Conrad Schneider; Klage auf mechanics lien.
James C. Porter gegen Silas M. White; Scheidungsklage.
Cornelia A. Fetrow gegen Joseph Fetrow; Scheidungsklage. Grund: Graueame Behandlung.
Die Indianapolis Wasserwerke gegen den Consumers Gas Trust. Die Klager verlangen, daß die Beklagten daran verhindert werden, ihre Röhren näher als zwei Fuß neben die Röhren der Wasserwerke zu legen. In der Klagegeißt heißt es, daß der Trust an der Meridian, Markt, Washington und Tennessee Str. seine Röhren in unmittelbarer Nähe der Wasserleitungen gelegt habe und daß dieselben bei Vornahme von Reparaturen sehr hinderlich seien. Außerdem hätten die Gasarbeiter ein Ventil von den Wasserrohren entfernt.

Milda Hoddermuth gegen Jediah Hoddermuth; Scheidungsklage. Grund: Graueame Behandlung und Nichtversorgung.
Dora A. Wible gegen John S. Wible. Scheidungsklage. An der Klagegeißt ist ein Zettel angeheftet, auf welchem die Berichtshalter gebeten werden, die Gründe nicht zu veröffentlichen, aber da sie es sich, daß der Advokat es verdammt hatte, die Gründe überhaupt anzugeben.

Emma S. Hole gegen Louis W. Hole; Scheidungsklage. In dieser Klage sind die Gründe so schmutziger Natur, daß sie sich nicht zur Veröffentlichung eignen.
Georg Randolph gegen Maggie Randolph; Scheidungsklage. Grund: Treuloses Verhalten.

Excursions Raten nach dem Westen.
Die Bandalia Bahn verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska und andern westlichen Staaten am 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets gültig 30 Tage. Näheres bei G. A. Dering, Aff. Gen. Pass-Agent, Bandalia Bahn.

Der kleine Stadtrath.
Herr Rudolph Wötter und Fr. Marx haben heute morgen Abend hochgefeiert. Die Trauung findet um 8 1/2 Uhr im Hause der Eltern der Braut, Ede 12. Straße und Michigan Road statt.

Vom Auslande.
Aus West wird der Dietrich H. Fr. B. berichtet: Die Gattin des Negraden Ober-Studienrathes Georg Balfow, eine geborene Baronin Gieseler, hat ihre zwei Kinder und sich selbst mit Revolvergeschüssen getödtet. Die junge Frau hat die entsetzliche That in dem Negraden Dorfe Karancsalja verübt, während ihr Gatte auf der Jagd war. Frau Bongrat, die einer reichen russischen Adelsfamilie entstammte, hatte ihren Gatten vor einigen Jahren in der Schweiz kennen gelernt und kam in sehr schlechten Verhältnissen lebenden Mannes eine bedeutende Mitgift in die Ehe gebracht. Das Vermögen ging aber in Folge der Verschwendung des Mannes bald verloren, und der Mann erkrankte die Frau derart, daß sie in der Verzweiflung die Kinder und sich aus dem Leben schaffte.

Das Beispiel, welches Deutschland mit der Errichtung von Arbeitercolonien zum Zweck der Befähigung des Landstreicherthums gegeben, wird vom Auslande immer allgemeiner für nachahmenswerth gehalten. Gegenwärtig ist es die Schweiz, welche mit dem Plane umgeht, dergleichen Einrichtungen nach deutschem Muster in's Leben zu rufen. Es wird beabsichtigt, theils im Auftrage verschiedener Cantonsregierungen, theils auf Veranlassung von Privatgesellschaften Delegirte nach Deutschland zu entsenden, um die diesseitigen Unternehmungen gründlich zu studieren. Die dortigen Interessenten der Sache zweifeln nicht, daß seitens der eidgehörigen Centralregierung eine nachhaltige Förderung eintreten wird, sobald erst positive greifbare Vorschläge gemacht sein werden.

Reset dieses!

Spezielle Importation!
— von —

Damen
Broadcloths!

sind jetzt angekommen. Eine vollständige Auswahl von Schattierungen und Farben in vier verschiedenen Qualitäten. Die besten werden zuerst gehen. Dieselben können nicht zum zweiten Mal in dieser Saison gekauft werden. Kommen Sie sofort, dieselben zu sehen.

Unsere Auswahl von **Gedruckten Flannellen!** in drei verschiedenen Qualitäten übertrifft alle bis jetzt von uns offerirten. Sehen Sie dieselben. Sie sprechen für sich selbst.

T. S. Apres & Co.
N. B. Versäumen Sie nicht, unsere neuen Herbst- und Winter-Wraps, welche jetzt ausgelegt sind, zu inspizieren.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.
Fächer und Abtheilungen zu vermieten — in unserem gegen —
Feuer und Diebstahl gesicherten Gebäude.
Werthsachen
legender Art können da aufbewahrt werden zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.
84 Ost Market Straße.

— Die —
National Trust & Safe Deposit Co.
No. 10 Süd Meridian Str.
(Ginter der Merchants Nat. Bank)
Abolirt diebst. und feuerfest.
James H. Waller, O. G. Cornelius, Präsident, Vice-Präsident.
O. R. Fremmel, Sekretär.
Schalter zum Aufbewahren von Werthsachen jeder Art werden für \$5 und aufwärts jährlich vermietet.

Central Garten
Ede East u. Washington Str.
Häufiger Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.
Peter Wagner,
Eigentümer.

Java: Mokka
Kaffee,
der feinste, gebrannt.
32 Cents per Pfund

A. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Old Six Points Saloon
No. 207 Virginia Avenue.
Frisches Bier und Wein!
Die besten Liquore und Cigarren stets an Hand. Substanzvolle Bedienung.
WM. A. SCHOPPE, Eigent.
Erscheint am 1. November 1898.
'CAPITAL'
by KARL MARX,
in englischer Sprache, 816 Seiten stark, geb. in 1 Band zu dem billigen Preise von nur **Zwei Dollars!**
Um dasselbe zu diesem Preise heranzuführen, müssen mindestens 1000 Exemplare abgesetzt werden. Subscriptionslisten zur Vertheilung an englischsprachige Arbeiter können durch die Exp. d. B. oder durch den Unterzeichneten bezogen werden.
Julius Bordello,
218 Hochly Str., New York.
Konten verlangt.
John Wellacher,
Saloon u. Billiard-Halle
23 R. Pennsylvania Str.

ZUM VERKAUF
bei allen Händlern.
DIE
BESTE
DER WELT.
SANTA CLAUS
SEIFE.
PROBIR
SIE
FABRICIRT VON
N. K. Fairbank & Co. Chicago.

William Wiegel,
Fabrikant von
Eden - Kästen [SHOW CASES.]
No. 6 West Louisiana Strasse.

Frank M. Flanner. Charles J. Buchanan.
FLANNER & BUCHANAN,
Telephon No. 641. No. 72 Nord Illinois Straße.

Reigen-Befatter.
Aufträge werden zu jeder Zeit befohlen, bei Tag oder Nacht. Wir liefern Reigen zur Verfertigung nach Maine oder Mexico ein. Unsere Gefäße sind leicht und zuverlässig.
William Adams. James Morris. Samuel Boyles. William McIntire.
Frau Ann Murphy, Gehilfin.

AUGUST ERBRICH,
— Agent für —
Aurora Lieblings-Bier!
Geschäftsplatz: 220 & 222 E. Delawarestr.
Fernsprachverbindung 1032.

V. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.
Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.
Dr. „Taggart Butter Cracker“ ist der beste im Markt
35 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

J. George Müller,
(Nachfolger von J. G. Müller.)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.
Thomas Markes, August Weber,
Peter Zeien.
Sutin Side Foundry Company,
(Einfache Maschinenerei)
Fabrikanten aller Arten
Vollständige Aufstellung wird auch kleineren
Aufträgen und Reparaturen zugewandt.
Freie niedrig.
Telephon 158. Briefkastennummer in
Bullders Exchange 134.

Dr. Guido Bell
No. 98 Nord East Straße.
Eingang von Ohio Str.
Office-Stunden { 2-4 Uhr Nachm.
7-8 Uhr Abends.
Telephon 161.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen, Ohren, Nasen u. Halskrankheiten
Office:
22 1/2 West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.
6-8 Uhr Abends.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 3
Fletcher & Sharpe's Bldg.
— Wohnung: —
Ede Broadway und Lincoln Av. n. e.
Telephon 348.
Office-Stunden: 9-10 Uhr. und 2-4 Uhr
Nachmittags in der Wohnung: 8-9 Uhr Morg.
6-8 Uhr Abends.

Dr. D. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9-10 Uhr. 3-4 Uhr Nachm. u. von 7 bis 8 Uhr Abm.
Telephon: Office: 352; Wohnung 353.

Adams & Emrich
Reigenbefatter
— und —
Einbalsamirer,
Bedienung ersten Ranges und mäßige Preise.
Office und Warenraum:
No. 45 Nord Illinois Str.
Telephon 174.
N. B. Wir führen weibliche Aufwartung, falls es gewünscht wird.

Christian Wiese,
Leidenbefatter, 35-39 R. East Str.
Telephon 949.

Deutsche Apotheke,
Ede Ost und Coburn Straße.
Theo. W. Zell,
Rezepte werden in prompter und
zuverlässiger Weise angefertigt.